

Legende:

- 93**
- 1) Umlegungsgebiet, Blockwerte bei der Geschäftsstelle
Einfachereinschuss entgegen
- 2) Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme
- 3) Bodenrichtwerte sind keine Anfangswerte
- A** A = Bodenrichtwert in EUR/m² Grundstücksfläche
- B** B = Art der baulichen Nutzung (K, M, W, G) entsprechend FlNp (auch gemischte Angabe: MKG)
- C** C = Maß der baulichen Nutzung (GFZ, Grundstücksgröße, -typ)

	Bodenrichtwert
	Grenzgebiet, Abgrenzung
	Grundstück, alte Flurkarte
So	Beispiele:
250	250 EUR/m ² (gemischte Nutzung)
M 1,0	Gemischte Baulfläche: GFZ = 1,0
150	150 EUR/m ² (Geschosszahl 1,5)
W 500	Wohnfläche, Geschosszahl 500
150	150 EUR/m ² (Geschosszahl 1,5)
W* 500	Wohnfläche, Grundstücksgröße 500 m ²

* Es erfolgt, nach Ablesen nach dem Baufeld, 1,50 zu rechnen

Art der baulichen Nutzung

- K Gemischte Baulfläche, Kerngebiet nach §7 BauNVO möglich
- M Gemischte Baulfläche
- W Wohnfläche
- G Gewerbliche Baulfläche

§ 1 Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Jan. 1990 (BGBl. I S. 132)

§ 4 Wertermittlungsverordnung (WertV) vom 6. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2209)

Grundstückstypen

Geschosswohnungsbau

Typ

- offene Bauweise } normal geschnittene
- geschlossene Bauweise } Mittelgrundstücke

Als Maß der baulichen Nutzung ist in der Kartendarstellung die GFZ angegeben

- 22 Blockbebauung nach 1948 oder für Stiftungen und Genossenschaften auch vor 1948 } über große Grundstücke bzw. gänzlich ohne Grundstücksanordnung
- 23 Blockbebauung nach 1948 } mehr als 6 Vollgeschosse

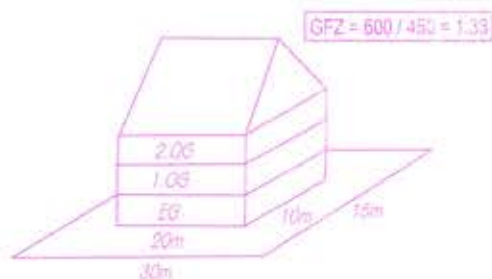
Maß der baulichen Nutzung

GFZ Geschossflächenzahl

Sie gibt an, wieviel Quadratmeter Geschossfläche je Quadratmeter Grundstücksfläche zulässig oder vorhanden ist.

Beispiel: Grundstücksfläche:
30 m x 15 m = 450 m²

Geschossfläche:
20 m x 10 m x 3 Vollgeschosse = 600 m²



In der Karte ist die für das Gebiet durchschnittlich vorhandene GFZ* angegeben (Umrechnungskoeffizienten siehe Merkblätter 10)

* § 20 Bau NVO i.V.m. § 2 Sachs. BO

Landwirtschaftlich genutzte Grundstücke

Landwirtschaftliche Flächen (§ 4 (1) Nr. 1 WertV) : 0,50 EUR/m²– 1,20 EUR/m²

Landwirtschaftliche Flächen (§ 4 (1) Nr. 2 WertV) : 1,20 EUR/m²– 9,80 EUR/m²

LEIPZIG

Blatt Süd

Bodenrichtwertkarte 31.12.2002

§ 196 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung des Ges. vom 15.12.2001 (BGBl. I S. 3762)

M 1 : 16500



- Herausgeber: Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten in der Stadt Leipzig
- Geschäftsstelle: **C** Stadt Leipzig Städtisches Vermessungsamt, Geschäftsstelle Gutachterausschuss
04092 Leipzig, (Burgplatz 1, 04109 für Abholung)
Telefon: 0341 / 123 5071 bis 5079
- Kartographie: Städtisches Vermessungsamt Leipzig
Kartengrundlage: Stadtkarte 1 : 5000 gesamt, Stand: 2002
- Druck: Scan Color Leipzig GmbH
Stephanstraße 6, 04103 Leipzig
- Vervielfältigung: Nur mit Genehmigung des Herausgebers (auch auszugsweise)
- Beschluss: Die Bodenrichtwerte wurden in der Sitzung des Gutachterausschusses am 27.02.2003 gemäß § 193, Abs. 3 BauGB i.V.m. § 11, Abs. 4 Sachs. Gutachteraussch. VO beschlossen.